



Dr. Dietrich Heidecke

geboren 04.06.1945, gestorben 24.10.2011

Völlig überraschend und viel zu früh ist Dr. Dietrich Heidecke aus seinem Leben gerissen worden. Diese Nachricht hat uns tief geschockt.

Wir verlieren mit Dietrich einen vielseitig ausgerichteten Biologen. Er hat mehrere Jahrzehnte die Naturschutzforschung in der DDR und später im Land Sachsen-Anhalt geprägt. Mit zwei Artengruppen, dem Biber und den Fledermäusen, war er besonders verbunden und hat in Forschung und Lehre deutliche Zeichen gesetzt.

Dietrich hat in der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zahlreiche Studenten und ebenso viele Kollegen im Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt geprägt.

Als wissenschaftlicher Fledermausmarkierer wurde ich 1978 durch Dietrich ausgerichtet und damit geprägt. Ich sehe heute noch Jürgen Berg und mich im Steckbyer Forst, wie wir unter seiner Anleitung Fledermäuse gefangen und markiert haben. Wir haben mit seinem Erbe Verantwortung übernommen und sind verpflichtet, in seinem Geist Menschen zu gewinnen, die weiterhin die Artengruppe Fledermäuse beharrlich schützen und unsere Mitmenschen für die „Mitbewohner der Nacht“ in der Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

[\(Letzte Wirkungsstätte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg \[externer Link\]\)](#)

Bernd Ohlendorf

Vorstand AK Fledermäuse Sachsen-Anhalt